

Graz greift Leerstand an: 1.500 Euro Förderung für innovative Ideen!

Graz fördert bis September 2025 Leerstandsprojekte mit 1.500 Euro. Voraussetzung: Crowdfunding und Ideen zur Raumnutzung.



Graz, Österreich - In Graz tut sich vieles, besonders wenn es um die kreative Wiederbelebung leerstehender Räume geht. Bis zum 30. September 2025 haben Initiativen, Einzelpersonen und kleine Unternehmen die Möglichkeit, bis zu 1.500 Euro Förderung für die Aktivierung von Leerstand zu erhalten. Dieses spannende Vorhaben wird unter dem Namen „ViertelFonds“ durchgeführt und setzt auf Crowdfunding als Finanzierungsmodell. So berichtet **meinbezirk.at** über die aktuellen Möglichkeiten und die Voraussetzungen, die erfüllt sein müssen.

Um in den Genuss der Fördermittel zu kommen, müssen die Projektideen in einem der definierten Grazer Innenstadtbezirke

wie Lend, Geidorf, St. Leonhard, Jakomini, Innere Stadt oder Gries angesiedelt sein. Wichtig ist, dass die Projekte nicht nur kreativ, sondern auch nachhaltig geplant sind. Die Qualifizierung für den Zuschuss erfolgt, wenn das Konzept überzeugt und die gesetzten Ziele erreicht werden: Ein Mindestbetrag von 5.000 Euro im Crowdfunding und mindestens 30 Unterstützer sind notwendig, damit der Zuschuss fließen kann.

Wichtige Details zu den Förderungen

Der zweite Call für den „ViertelFonds“ wurde am 15. Mai 2025 eröffnet. Aus den eingereichten Projekten werden dreimal 1.500 Euro vergeben, wobei die ersten drei erfolgreichen Einreichungen bedacht werden. Die Vergabe erfolgt nach dem Prinzip „First-Come-First-Serve“. Unterstützungsangebote für die Umsetzung der Crowdfunding-Kampagnen sowie wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Ansprache der Unterstützer sind ebenfalls Teil des Programms. Dies fördert nicht nur die Umsetzung spezifischer Projekte, sondern stärkt auch die Gemeinschaft und das Bewusstsein für lokale Initiativen. [graz.welocally.at](https://www.graz.welocally.at) hebt zudem hervor, dass alle qualifizierten Projekte ein spezielles Badge „Gewinn für die Nachbarschaft“ auf ihrer Kampagnenseite erhalten.

Der Erfolg solcher Projekte kann nicht nur finanziell gemessen werden. Die Förderung zielt darauf ab, die städtischen Strukturen zu revitalisieren und lokale Akteure zu unterstützen, die oft mit Herausforderungen beim Zugang zu geeigneten Räumen kämpfen. Laut projekte.ffg.at ist die Stärkung der Orts- und Stadtkerne für die nachhaltige Entwicklung von entscheidender Bedeutung. Die Anwendung innovativer Finanzierungsmodelle, wie das Crowdfunding, hat hier große Potenziale und zeigt bereits jetzt positive Effekte.

Die ersten Projekte des ViertelFonds fanden schon im vergangenen Winter statt. Dazu gehörte beispielsweise das nachhaltige Textillabel Studio Fenco, das einen 200 Quadratmeter großen Leerstand in der Reitschulgasse 10 in eine

multifunktionale Werkstatt umwandelt. Solche erfolgreichen Beispiele belegen, dass es durchaus machbar ist, leerstehende Flächen sinnvoll zu nutzen und gleichzeitig einen Mehrwert für die Nachbarschaft zu schaffen.

Mit diesen Initiativen und der Unterstützung durch den ViertelFonds steht Graz vor einer spannenden Zeit der Veränderung. Wenn auch Sie eine Idee haben, die Leerstand aktivieren könnte, könnte jetzt die perfekte Gelegenheit für Sie sein, den ersten Schritt zu wagen!

Details	
Ort	Graz, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • graz.welocally.at • projekte.ffg.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at